



Infopost

Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.
April 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



War doch erst Weihnachten!

Nun ist auch schon wieder Ostern vorbei und der Frühling hält so langsam Einzug. Arbeitsreich hat das vergangene Jahr geendet und genauso arbeitsreich startet der BayLaH in ein neues Jahr. Ende Januar steht immer das größte Event des BayLaH an – 2018 mit einem besonderen Bezug. Und zum Welttag der Hauswirtschaft am 21. März hat der BayLaH die Aktion „Offene Betriebstür – Ein Blick hinter die Kulissen“ initiiert. Doch lesen Sie selbst!

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und einen bunten Frühling!

*Ihre
Gabriele Tronsberg*

Grußwort des Vorstands



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ersten Monate dieses Jahres waren wieder ausgefüllt mit einer Reihe von Veranstaltungen und Besprechungen.

Der erste Höhepunkt im Jahr ist immer der Landesleistungswettbewerb, der in diesem Jahr in Augsburg durchgeführt wurde. Gleichzeitig konnten wir bei dieser Gelegenheit das 40-jährige Bestehen des Bayerischen Landesausschusses (BayLaH) feiern.

Für uns im Vorstand ist es Verpflichtung und Anspruch, dass wir die Idee und den Idealismus der Gründungsmitglieder weitertragen. In den vier Jahrzehnten des Bestehens sind die Anliegen des Verbandes sehr vielfältig. Wichtig ist uns die

Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung in der Hauswirtschaft. Wir müssen die Fachlichkeit der Hauswirtschaft in unserer Gesellschaft verdeutlichen - und auch die dadurch gewonnene Lebensqualität.

Bei der Feier zum fünfzigjährigen Jubiläum des VLM in Mittelfranken hat Amtschef Hubert Bittlmayer vom StMELF betont, wie wichtig die hauswirtschaftliche Ausbildung ist. Die Tatsache, dass bundesweit im Jahr 18 Millionen Kilo Wäsche gewaschen werden und je nachdem wie dies praktiziert wird, könne damit ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet werden. Es kommt deshalb nicht von ungefähr, dass im Fernsehen die oft verlorengegangene Alltagskompetenz aufgegriffen werde – mit Beiträgen über Haushaltstätigkeiten.

Ein wichtiges Aufgabenfeld sind die Haushaltsnahen Dienstleistungen, die das Pflegestärkungsgesetz möglich macht. Auch einige unserer

Mitgliedsverbände sind in dem Bereich aktiv tätig. Bei den Vertragsverhandlungen der Wohlfahrtsverbände für ambulante Dienste sind hauswirtschaftliche Verbände nicht eingebunden. Das wäre aber notwendig, denn die Tarife von Pflege und Hauswirtschaft liegen weit auseinander.

Das neue Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in Triesdorf ist nach den Stellenausschreibungen nun in der Aufbauphase. Wir freuen uns auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit den Verbänden.

Also, es gibt viel zu tun. Ich danke allen, die sich in unseren Verbänden engagieren und für unsere Themen einsetzen und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Für den Vorstand BayLaH
Elisabeth Forster

BayLaH intern - Aktion

„Offene Betriebstür - Ein Blick hinter die Kulissen“

Im Rahmen der bayernweiten Woche der Aus- und Weiterbildung (26.02.-02.03.2018) sowie des Welttag der Hauswirtschaft am 21. März hat der BayLaH die Aktion „Offene Betriebstür – Ein Blick hinter die Kulissen“ initiiert.

Mit dieser Aktion machte der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. Schulklassen der bayerischen Mittelschulen und Realschulen auf diese beiden Termine aufmerksam.

Wir berichteten in der Infopost Nr. 65 darüber!



Insgesamt 25 Ausbildungsbetriebe beteiligten sich an der Aktion des BayLaH und öffneten ihre Betriebstüren. Und manchmal kam nicht nur eine Schulklasse, sondern zwei oder drei. Eine gelungene Aktion – wie wir finden!



◀ Schüler einer mittelfränkischen Schule vor den Wäschetrocknern

Weiterbildung in der Hauswirtschaft

Heimleiterqualifizierung

Seit 1. März 2016 werden im Rahmen eines Probelaufs von drei Jahren Führungskräfte der Hauswirtschaft, die einen Fortbildungsabschluss zur Betriebswirtin im Ernährungs- und Versorgungsmanagement/ Hauswirtschaftlichen Betriebsleitung, Meister- oder Technikerabschluss in der Hauswirtschaft und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren nachweisen zur Heimleiterfortbildung uneingeschränkt zugelassen.



Denise H. arbeitet seit über 10 Jahren bei ihrem Träger und hat die Weiterbildung zur

Einrichtungsleitung erfolgreich absolviert. Wir haben mit ihr über die Qualifizierung gesprochen.

Frau H., was hat Sie motiviert, die Qualifizierung zur Heimleitung (AVPfleWogG § 77) zu machen?

Schon als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin habe ich mich nie in der Küche versteckt, sondern war schon früh mit eingebunden in verschiedene Planungsaufgaben. Zudem war mein Interesse für alle Berufsgruppen im Haus gleichermaßen groß. Ob ich als Helferin eine Schicht in der Pflege mitging, bei Fallbesprechungen stille Zuhörerin war oder einfach mal zusätzlich beim Nachtdienst eine Nacht mitlief. Mir war immer wichtig, das „Große Ganze“ zu überblicken. Oder besser: „ich war schon immer extrem neugierig“. Eine, wie ich denke, gute Eigenschaft. Mit einem Entwicklungs-Assessment Center und vielen Weiterbildungen wurde über 10 Jahre hinweg vom Träger ein guter Grundstock für den Aufstieg geschaffen.

Haben Sie Perspektiven mit dieser Qualifizierung?

Heute bin ich Einrichtungsleiterin in einer Senioreneinrichtung in der Oberpfalz und verantwortlich für über 80 Bewohner und rund 75 Mitarbeiterinnen.

Würden Sie die Qualifizierung weiterempfehlen?

Es gibt keinen Grund dies nicht zu tun. Wer diese Position anstrebt, macht es sicher nicht aus einer Laune heraus. Die Weiterbildung ist nicht nur zeitlich intensiv, sondern auch kostspielig. Wer sich beruflich bereits in der Mitarbeiterführung etc. erproben konnte, den Mut und den Willen mitbringt, als Einrichtungsleitung Verantwortung übernehmen zu wollen, der sollte diese Chance nutzen können.

Wir bedanken uns für das Interview!

Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.

Der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH) und die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. haben eine Kooperation zur Qualifikation von Personen vereinbart, die im Rahmen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen tätig werden.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gemeinsam bieten wir drei Schulungs- und Fortbildungsangebote für die Qualifikation der nachfolgenden Zielgruppen an:

- Ehrenamtlich Tätige (nach § 82 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b AVSG)
- Nicht ehrenamtlich Tätige/ Angestellte (nach § 82 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AVSG)
- Fachkräfte zur Leitung von Angeboten für haushaltsnahe Dienstleistungen (nach § 82 Abs. 2 AVSG) sowie Selbständige

Aus unseren Mitgliedsverbänden

Urkundenübergabe Fachhauswirtschafterin

In Erlangen erhielten acht Fachhauswirtschafterinnen nach Abschluss des Lehrganges ihre Urkunden. Der DHB-Netzwerk Haushalt Erlangen qualifizierte die Frauen in 750 Unterrichtsstunden berufsbegleitend für diesen Fortbildungsberuf.

Frau Regler-Keitel vom FBZ Triesdorf als zuständige Stelle stellte die Lehrgangsinhalte und die Betätigungsfelder dar.

Frau Brunhilde Hummich vom DHB – Netzwerk Haushalt begrüßte alle Anwesenden und lobt vor allem die Lehrgangsleitung von Frau Elvira

Werner, die mit grossem Engagement diesen Lehrgang durchgeführt hat.

Elisabeth Forster überbrachte die Glückwünsche vom BayLaH. Sie dankte den Frauen, dass sie sich für diese Ausbildung entschieden haben. Berufe rund um die Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung. Als geprüfte Fachhauswirtschafterin kümmern sie sich um Menschen, die Hilfe benötigen für den Alltag, den Haushalt und zum Teil auch pflegebedürftig sind. Sie können im ambulanten Bereich, in Heimen oder in Wohngemeinschaften und selbständig tätig sein.

Frau Wirth-Hücking, Stadträtin in Erlangen überbrachte die Glückwünsche vom Oberbürgermeister und freute sich, dass diese Fortbildung in Erlangen durchgeführt wurde.

Bei der Urkundenübergabe wurde Frau Heidrun Witschel als beste Teilnehmerin geehrt. Die musikalische Umrahmung wurde von Sohn und Schwiegertochter von Frau Werner gestaltet. Zum Abschluss gab es ein leckeres Buffet, das die Teilnehmer vorbereitet hatten.

Elisabeth Forster



◀ Die Absolventinnen mit Elvira Werner (li.) Lehrgangsleitung, Frau Wirth-Hücking (2.v.li.), Stadträtin in Erlangen, Heidrun Witschel (5.v.li.) als Lehrgangsbeste und Judith Regler-Keitel (4.v.re.) vom FBZ Triesdorf

26. und 27. Januar 2018 Augsburg

52. Bayerischer Landesleistungswettbewerb

„Der Bayerische Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. feiert sein 40-jähriges Jubiläum mit einer festlichen Veranstaltung“ – so das Motto des 52. Bayerischen Landesleistungswettbewerbs in der Hauswirtschaft. Dieser wurde am 26. und 27. Januar 2018 in der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Maria Stern in Augsburg ausgetragen.

Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft von Herrn Staatsminister Helmut Brunner; organisiert wurde er vom Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft (BayLaH) e.V.

19 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer traten zum Wettbewerb an, um sich mit ihren Leistungen zu messen. Sie gehören derzeit zu den besten Auszubildenden in der Hauswirtschaft in Bayern und machen im Sommer 2018 ihre Abschlussprüfung. Beim Wettbewerb mussten zunächst schriftliche Aufgaben in den Lernbereichen Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen sowie Wirtschafts- und Sozialkunde gelöst werden. Im nachfolgenden praktischen Teil stellten die Teilnehmer Fingerfood und ein Ensemble an Gestaltungselementen (u.a. Tischkarten, Menükarte, florale Dekoration) her. Die Teamaufgabe forderte Ideenreichtum, denn dem Ausbildungsbetrieb sollte ein Konzept vorgelegt werden, um Jugendliche für den Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in zu begeistern. Letztendlich präsentierten die Teilnehmer einer ausgewählten Jury Mitgliedsverbände des BayLaH.

Fundiertes Fachwissen und Können war gefordert. Mit Bravour und großem Engagement meisterten die Teilnehmer alle Anforderungen und spiegelten damit den niveauevollen Ausbildungsstand in der Hauswirtschaft wieder. Die Abschlussfeier im Rokokosaal stellte den Höhepunkt des Landesleistungswettbewerbs dar. Als Grußwortredner konnten u.a. Karl Michael Scheufele (Regierungspräsident), Dirk Wurm (Leiter des Ordnungsreferats der Stadt Augsburg), Martin Bannert (Schulwerk der Diözese Augsburg,) und Hanka Schmitt-Luginger (Vorsitzende des Fördervereins BLAF) begrüßt werden.

In Ihrer Festrede stellte Andrea Seidl, Hauswirtschaftsdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Gründung des Bayerischen Landesausschuss für Hauswirtschaft vor 40 Jahren als Meilenstein für eine schlagkräftige berufsständische Vertretung heraus. Ebenso hob sie den BayLaH als wertvollen Partner bei der Durchführung der beruflichen Bildung und Ideengeber für das STMELF heraus.

Die Siegerinnen des 52. Bayerischen Landesleistungswettbewerbs sind:

- Tessa Maria Birnkammer, München (li.) und Lucia Römer, Regensburg (beide 1. Platz)
- Eva-Maria Hausmann, Ansbach (3. Platz)
- Christina Hörtreiter, Mühldorf am Inn (4. Platz)

Die vier Bestplatzierten erhielten neben den Urkunden auch einen Geldpreis vom Förderverein BLAF. Die Vorsitzende des Fördervereins Hanka Schmitt-Luginger überreichte ihn persönlich. Die beiden Siegerinnen sowie Eva-Maria Hausmann traten bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft in Kassel für das Bundesland Bayern an.

Der BayLaH bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich beim Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Wettbewerbs.



◀ (v.li.) Hanka Schmitt-Luginger (BLAF), Eva-Maria Hausmann, Margarete Engel (BayLaH), Tessa Maria Birnkammer, Christina Hörtreiter, Lucia Römer, Andrea Seidl (STMELF), Karl Michael Scheufele (Regierung von Schwaben)

Deutsche Juniorenmeisterschaft Hauswirtschaft 2018

Bayern verteidigt die Meisterschaft

(kr/MdH) Unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Dr. Lorz, Hessischer Kultusminister, fanden vom 16.-18.03.2018 in der Elisabeth-Knipping-Schule in Kassel die 29. Deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft statt.

Der Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V. hatte die besten Auszubildenden im Beruf Hauswirtschafter/In, die bereits die Vorqualifizierung in ihren Bundesländern gewonnen haben, eingeladen.

Eva-Maria Hausmann aus Petersaurach errang den **ersten Platz** und verteidigte damit die Meisterschaft für Bayern.

Lucia Römer aus Laaber (ebenfalls Bayern) sicherte sich den **zweiten Platz**. Wie im Fußball ist Bayern also auch in der Hauswirtschaft momentan das Maß aller Dinge. Dritte wurde Anna-Lena Mönig aus Meschede (NRW).

Alle 20 Teilnehmerinnen, für die der Wettbewerb gleichzeitig die

Feuerprobe für die Berufabschlussprüfung darstellte, wurden mit wertvollen Geschenken bedacht.

Unter dem Motto „Gesunder und nachhaltiger Lebensstil durch die Hauswirtschaft“ suchten die Auszubildenden freiwillig den Leistungsvergleich, um neben theoretischen und praktischen Fähigkeiten die für den beruflichen Erfolg wichtigen Qualifikationen wie Selbständigkeit, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit der Öffentlichkeit realistisch darzustellen.

Von den erbrachten Leistungen zeigten sich auch die zahlreichen Gäste der Siegerehrung sichtlich beeindruckt. Hauswirtschaft ist eben nicht "das bisschen Haushalt" sondern ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld, das eine qualitativ hochwertige Ausbildung verlangt.

Der hessische Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V. war in diesem Jahr mit der Durchführung beauftragt worden. Der

Wettbewerb als Maßnahme zur Qualitätssicherung in der Erstausbildung rückt das Berufsbild Hauswirtschaft ins gebührende Licht. So wird auch die Jury, um die bundesweite Bedeutung dieses Wettbewerbs zu unterstreichen, mit Fachleuten aus allen Bundesländern besetzt.

Bei der Abschlussfeier mit Siegerehrung dankte Claudia Forster-Bard, Vorsitzende des Bundesverbandes hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V., allen Beteiligten für ihr großes Engagement, sowie den Sponsoren für die großzügige Unterstützung des Wettbewerbs, ohne die eine Austragung des Wettbewerbs nur halb so viel wert gewesen wäre.

2019 werden die 30. Deutschen Juniorenmeisterschaften Hauswirtschaft im Saarland stattfinden.

René Krabbe
Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V.

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)

Neuer Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) wählte am 23. Februar 2018 in Stuttgart eine neue Vorsitzende.

Professorin Dr. Angelika Sennlaub von der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach wurde einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2017 hatte Dr. Inge Maier-Ruppert diese Aufgabe kommissarisch wahrgenommen.

Wir gratulieren dem neu gewählten Vorstand sehr herzlich.

Der dgh-Vorstand mit (v. l.) Prof. Dr. Sascha Skorupka, Dr. Inge Maier-Ruppert, Andrea Jenkel, Martina Schäfer, Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Christiane Heeren (Foto: Gereon Broil) ▶



Kurzmeldung

Christine Hopf und Elke Bastian arbeiten auch zukünftig im Deutschen Hauswirtschaftsrat e.V. mit. Sie sind hierfür von der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. delegiert.

BayLaH

Seminare 2018

Folgende Seminare hat der BayLaH für das Jahr 2018 geplant:

- **Samstag, 21.04.2018 10-17 Uhr**
„Schlagfertig-freundlich-frech“, Regensburg
- **Samstag, 28.04.2018 10-17 Uhr**
„Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Würzburg

- **Samstag, 05.05.2018 10-17 Uhr**
„Selbstmarketing“, Augsburg
- **Samstag, 02.06.2018 10-17 Uhr**
„Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Lichtenau
- **Samstag, 06.10.2018 10-17 Uhr**
„Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Augsburg

- **Samstag, 20.10.2018 10-17 Uhr**
„Reinigung – Update kompakt“ München - Zusatztermin

Nähere Auskünfte zu den Seminaren finden Sie auf unserer Homepage unter www.baylah.de oder erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter 0821/15 34 91.

Termine 2018:

21. April 18	Seminar „Schlagfertig-freundlich-frech“, Regensburg	www.baylah.de
28. April 18	Seminar „Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Würzburg	www.baylah.de
05. Mai 18	Seminar „Selbstmanagement“, Augsburg	www.baylah.de
02. Juni 18	Seminar „Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Lichtenau	www.baylah.de
04. Okt 18	Delegiertenversammlung BayLaH	www.baylah.de
06. Okt 18	Seminar „Modernes Wäschemanagement im Großhaushalt“, Augsburg	www.baylah.de
20. Okt 18	Seminar „Reinigung – Update kompakt“, München - Zusatztermin	www.baylah.de
26. Okt 18	Meisterbriefverleihung, Ansbach	www.stmelf.de
10.-13. Dez 18	Berufsbildungsmesse und 14. Bayerischer Berufsbildungskongress, Nürnberg	www.bbk.bayern.de
25./26. Jan 19	53. Bayerischer Landesleistungswettbewerb, Mitterfels	www.baylah.de

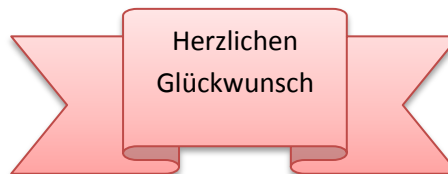
Glückwünsche

Der BayLaH gratuliert

diakonia inhouse
zum Innovationspreis für das
Verpflegungskonzept „Picco“

Frau Elisabeth Forster
Vorstand BayLaH
zum Goldenen Verbandsabzeichen des
VLM Mittelfranken

Frau Ulrike Kluge
Zur Wiederwahl als Vorsitzende des
Arbeitskreises Berufliche Bildung
BayLaH



Christine Hopf (Vorstandsmitglied BayLaH) und Markus Söder
(amtierender Ministerpräsident) beim Neujahrsempfang am 12.01.2018
in der Münchner Residenz

Impressum:

Infopost, April 2018

Bayerischer Landesausschuss für
Hauswirtschaft e.V.
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg
Telefon 0821/15 34 91
Fax 0821/50 866 488
E.-Mail: info@baylah.de
Web: www.baylah.de

Inhaltlich verantwortlich:
Gabriele Tronsberg

Redaktionelle Beiträge von Elisabeth
Forster, Gabriele Tronsberg, René
Krabbe (MdH), dgh

Fotos: BayLaH, www.pixabay.com,
Stiftung Hensoltshöhe, FBZ Triesdorf,
Gereon Broil, Christine Hopf

Der BayLaH wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Kontakt BayLaH



Homepage BayLaH